



## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

1. Spielberechtigt sind Mitglieder der genannten Vereine, die in der **Spielerliste** eingetragen sind.
2. Pro Mannschaft ist eine Spielerliste für Herren und eine für Damen erforderlich.  
Insgesamt dürfen pro Mannschaft max. **40 SpielerInnen** genannt werden.
3. Nachtragungen und Änderungen der abgegebenen Spielerliste sind nicht möglich.
4. Jugendliche sind spielberechtigt, wenn sie im **Spieljahr 14 Jahre** alt werden.
5. **Teilnahmeberechtigung MeisterschaftsspielerInnen:**
  - **Basis Herren ITN 5,999** und **Damen ITN 7,499**
  - Die folgende Regelung gilt für die Allgemeine sowie für alle Altersklassen. SpielerInnen, die in diesem Jahr keine ÖTV-Meisterschaft spielen, sind unabhängig der ITN spielberechtigt.
  - Als Grundlage wird die erste Spielerliste zur Nennung der OÖ Mannschaftsmeisterschaft genommen - Auszug Durchführungsbestimmungen ÖTV: Der dafür gültige und heranzuziehende ITN Wert wird vor Beginn der Nennfrist mathematisch auf 1/10 gerundet. Das heißt, ein Spieler mit einer ITN von 5,951 wird auf 6,0 aufgerundet und ist spielberechtigt, ein Spieler mit 5,949 wird auf 5,9 abgerundet und ist nicht spielberechtigt. Die Regelung gilt sinngemäß für die Damen.
  - Zur Kontrolle muss jede Mannschaft, die MeisterschaftsspielerInnen einsetzt, die Rangliste (oder Kopie) der OÖ Meisterschaft vorweisen können.
6. Nehmen mehrere Mannschaften eines Vereins teil, können SpielerInnen einer unteren Gruppe in einer höheren Gruppe eingesetzt werden. SpielerInnen aus dem Kader einer höheren Gruppe dürfen nicht in einer unteren Gruppe spielen.
7. Spielerliste = Rangliste
  - **Einzel:** Die bestgereihten SpielerInnen der Spielerliste spielen gegen die Bestgereihten der anderen Mannschaft, der Zweitbestgereichte gegen den Zweitbestgereihten, ...
  - **Doppel:** Die kleinere Summe der Spielerlisten-Rankings der Doppelpartner spielt das 1er-Doppel, die höhere Summe das 2er-Doppel (ehemalige Meisterschaftsregel) Bei gleicher Summe von 1er- und 2er-Doppel ist die Entscheidung frei.
8. Folgende Partien sind bei jeder Begegnung zu spielen: 4 HERREN-EINZEL, 2 DAMENEINZEL, 2 HERREN- DOPPEL, 1 DAMEN-DOPPEL
9. Jeder Spieler darf pro FWC-Saison höchstens 7 Einzel und 7 Doppel spielen.
10. DoppelspielerInnen müssen in der jeweiligen Begegnung vorher nicht Einzel gespielt haben.
11. Gespielt wird auf 2 gewonnene Sätze. Beim Spielstand von 6:6 entscheidet ein Tiebreak den Satz. Anstelle eines 3. Satzes wird ein Champions-Tiebreak (bis 10 Punkte, 2 Punkte Unterschied) ausgespielt. Es wird klassisch über Einstand und Vorteil gespielt (keine Anwendung der „no-ad“- Regel).
12. **Punktevergabe pro Begegnung:**
  - Bei Endergebnis 9:0, 8:1 und 7:2 erhält der Sieger 3 Punkte und der Verlierer 0 Punkte.
  - Bei Endergebnis 6:3 und 5:4 erhält der Sieger 2 Punkte und der Verlierer 1 Punkt.
  - **Siegerermittlung pro Gruppe am Saisonende:**
  - Gruppensieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten. Bei Punktegleichstand zweier Mannschaften ist jene vorne, welche die direkte Begegnung gewonnen hat. Bei Punktegleichstand von drei oder mehreren Mannschaften zählt zuerst die Anzahl der gewonnen Matches, dann die Anzahl der gewonnen Sätze und dann die Anzahl der gewonnenen Games.
13. Schiedsrichter: Bei Streitfällen entscheiden die jeweiligen Mannschaftsführer.
14. Die Heimmannschaft legt **pro Einzel 1 Dose Bälle auf (insgesamt 6 Dosen)**.
15. Spielberichte sind vom Heimverein umgehend an den Veranstalter zu übermitteln.
16. Ein falsch eingesetzter Spieler verliert seine Punkte und der Verein muss als Strafe ein 50-Liter-Bierfass bei der Siegerehrung bezahlen.

- 17. Die gemeldeten Vereine werden je nach Anzahl in Gruppen mit fünf bis sechs Mannschaften aufgeteilt.
- 18. Auf- und Absteiger Modus: Die letzten zwei der jeweils oberen Gruppe steigen in die nächste untere Gruppe ab. Die ersten zwei der jeweils unteren Gruppe steigen in die nächste obere Gruppe auf.
- 19. Änderungsvorschläge zu den Durchführungsbestimmungen sind bis **15. Jänner** schriftlich an den Veranstalter zu übermitteln. Die Abstimmung erfolgt demokratisch nach dem Mehrheitsprinzip – jede Mannschaft hat eine Stimme.

## SPONSOREN



**SPARKASSE**  
Pregarten-Unterweißenbach AG

Innen- und Außenputz,  
Vollwärmeschutz, Sanierung, Estrich



**PRAMMER**  
MASCHINENPUTZ GmbH




**KFZ GMBH**  
**Himmelbauer**  
KATTERBAUER & SEYR

4213 Unterweisersdorf | Betriebsstraße 2 | Telefon 07235 - 64755-0 | Fax -4  
Mail office@himmelbauer.at | www.himmelbauer.at




*Tischlerei* Hermann  
**WAHLMÜLLER**



**Raiffeisen**  
**Mühlviertler Alm**



**AMON** SPORT  
MODE  
SCHUHE

3921 Langschlag 48  
Tel. 02814/8272  
www.sport-amon.at



**BUCHNER**  
Der Holzbaumeister